

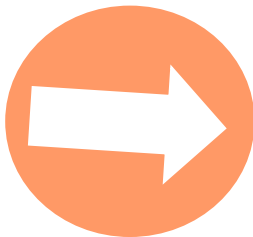
## Preisentwicklung

| Futtermittel       | Kassamarktnotierungen (Euro/dt) |       |       |       |       |
|--------------------|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|
|                    | KW 31                           | KW 32 | KW 33 | KW 34 | KW 35 |
| Milchleistung 20/4 | 32,05                           | 32,05 | 32,05 | 31,75 | 31,75 |
| Bullenmast         | 30,30                           | 30,30 | 30,30 | 30,30 | 29,55 |
| Kälberaufzucht     | 38,10                           | 38,10 | 38,10 | 37,85 | 37,85 |
| Ferkel             | 40,45                           | 40,45 | 40,45 | 40,45 | 40,45 |
| Endmast (Schwein)  | 27,15                           | 27,15 | 27,15 | 27,15 | 27,15 |
| Legehennen         | 36,10                           | 36,10 | 36,10 | 36,00 | 36,00 |
| Masthähnchen       | 41,70                           | 41,70 | 41,60 | 41,60 | 41,60 |
| Pute P6            | 35,00                           | 35,00 | 35,00 | 35,10 | 35,10 |

### Das prägte den Futtermittelmarkt im August 2024

An den Märkten für Mischfuttermittel gab es keine nennenswerten Preisänderungen. Aufgrund der schwankenden Preise für wichtige Futterkomponenten halten Hersteller und Händler weitgehend an den bestehenden Preisen für Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel fest. Im Rapsschrot-Markt ist das kurzfristig verfügbare Angebot weiterhin begrenzt, was zu stabilen Preisen führte. Bei Weizenkleie und Melasseschnitzpellets gab es keine wesentlichen Veränderungen. Im Bereich der Futterkomponenten waren im Sojasektor zuletzt uneinheitliche Entwicklungen vorherrschend. In den USA werden umfangreiche Erntemengen erwartet. Andererseits führten zügig verlaufende US-Exporte von Sojaprodukten zu einer gewissen Stabilisierung an den internationalen Börsen. Vor dem Hintergrund des umfangreichen Angebotes auf dem Weltmarkt erwarten die Marktbeteiligten vielfach weiter fallende Preise.

### Wie wird es weitergehen?



In den kommenden Wochen erwarten die Marktteilnehmer ein sinkendes Niveau.

Zusammenfassend sind die Märkte für Mischfuttermittel und Futterkomponenten derzeit stabil, aber uneinheitlich. Preise für Schweine-, Rinder- und Geflügelmischfuttermittel bleiben weitgehend unverändert, während der Rapsschrot-Markt aufgrund begrenzter Verfügbarkeit stabile Preise aufweist. Weizenkleie und Melasseschnitzpellets zeigen keine wesentlichen Änderungen. Im Sojasektor gibt es aufgrund hoher Erntemengen in den USA und starker Exporte unterschiedliche Entwicklungen. Insgesamt wird auf dem Weltmarkt ein Rückgang der Preise erwartet.

